V. b. b.
80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

30

Mittwoch, 15. April 1953
Jahrgang 58

Ein Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes

Der Anfechtung des Handelskammergesetzes weitgehend stattgegeben

Am 26. März fand vor dem Verfassungsgerichtshof unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. Adamovich die öffentliche mündliche Verhandlung über einen Antrag der Wiener Landesregierung statt, womit die Aufhebung von 24 Stellen des Handelskammergesetzes als verfassungswidrig, ferner von 13 Bestimmungen der Fachgruppenordnung, 6 Bestimmungen der Umlagenordnung und eines Absatzes der Handelskammerwahlordnung wegen Gesetzwidrigkeit beantragt worden war.

In dem nunmehr veröffentlichten Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes gab dieser den Anträgen in wichtigen Punkten statt und hob 11 Stellen des Handelskammergesetzes, 6 Bestimmungen der Fachgruppenordnung, 3 Bestimmungen der Umlagenordnung und die eine Stelle der Handelskammerwahlordnung als verfassungswidrig bzw. gesetzwidrig auf. In der wichtigsten Frage, die ursprünglich auch den Anstoß zur Anfechtung der Wiener Landesregierung gab, hat der Verfassungsgerichtshof nahezu vollkommen den Anträgen stattgegeben. Es handelt sich hiebei um die Einbeziehung vieler wirtschaftlicher Betätigungen in die Handelskammerpflicht, die mit den Bestimmungen der Kompetenzartikel des B-VG in Widerspruch stand. Demnach fallen vom Tage der Verlautbarung des Erkenntnisses im Bundesgesetzblatt, wozu der Bundeskanzler bzw. der Bundesminister für Handel und Wiederaufbau verpflichtet wurde, nachstehende Unternehmungen nicht mehr unter die Kammerpflicht: Die Energieversorgungsunternehmungen, die Wasserwerke, die Tabakverschleißer, die Geschäftsstellen der Klassenlotterie und die Lottokollekturen, die Unternehmungen des drahtlosen Nachrichten- und Rundspruchverkehrs, weiter Sanatorien, Kuranstalten, Heilbäder, Unterhaltungsstätten mit Musik oder anderen Darbietungen, in denen Speisen und Getränke verabreicht werden, Privattheater, Lichtspieltheater, Konzertlokalunternehmungen und -agenturen, Tanzschulen und Tanzveranstaltungen, Sportveranstaltungen, Spielbanken, Kasinos und Schausteller.

Neben diesen am meisten in die Augen springenden Erfolgen wurden aber noch andere wichtige Bestimmungen aufgehoben, so zum Beispiel die Möglichkeit, dem Kammeramt einer Landeskammer die Besorgung von Aufgaben der wirtschaftlichen Verwaltung durch einen Auftrag des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau zu übertragen, die Möglichkeit, die Verhandlungsgegenstände der Fachgruppentagungen, die Ausübung des Wahlrechtes im Falle der Verpachtung und Stellvertretung, weiter Ermäßigungen der Einverleibungsgebühr für gewisse begünstigte Personen durch Verordnung zu regeln. Auch die Selbsteinhebung der Gewerbesteuerzuschläge durch die Landeskammern, die durch die Umlagenverordnung entgegen den Bestimmungen des Handelskammergesetzes für zulässig erklärt worden war, wurde aufgehoben. Die Ermächtigung, die Ausübung des Wahlrechtes im Falle der Verpachtung und Stellvertretung durch die Wahlordnung zu regeln, wurde als verfassungswidrig, eine entsprechende Bestimmung der Handelskammerwahlordnung über die Wahlberechtigung als gesetzwidrig aufgehoben.

Dagegen hat der Verfassungsgerichtshof den Anträgen der Wiener Landesregierung auf Aufhebung verschiedener organisatorischer Bestimmungen des Handelskammergesetzes keine Folge gegeben und festgestellt, daß der Bundesgesetzgeber berechtigt ist, Aufgaben der Bundesvollziehung auf berufliche Selbstverwaltungskörper zu übertragen und den inneren Aufbau dieser Selbstverwaltungskörper auch im Sinne einer hierarchischen Ordnung mit einem mehrfachen Instanzenzug innerhalb der Selbstverwaltungsorganisation zu regeln. Andererseits hat er aber festgestellt, daß der Landeshauptmann in allen Angelegenheiten der den Kammerorganisationen übertragenen Bundesverwaltung als Berufungsinstanz und als sachlich in Betracht kommende, mit Weisungsrecht ausgestattete Oberbehörde eingeschaltet ist, welche Feststellung, da der vom Verfassungsgerichtshof als richtig hingestellte Zustand der bisherigen Praxis vielfach widerspricht, für die Geschäftsgebarung der Kammern von wesentlicher Bedeutung sein wird.

Einzelne Bestimmungen des Handelskammergesetzes wurden zwar nicht über Antrag der Wiener Landesregierung aufgehoben; es handelt sich hier um Gesetzesstellen, die allenfalls auch eine verfassungswidrige Aus-

Herabsetzung der Stundungszinsen durch die Gemeinde Wien

Nach dem Abgabeneinhebungsgesetz können für Stundungen (Ratenbewilligungen) von Abgaben Stundungszinsen von höchstens 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate eingehoben werden. Die Österreichische Nationalbank hat nun mit Wirksamkeit vom 26. März die Bankrate von 5½ auf 5 Prozent herabgesetzt. Der Magistrat hat hieraus die Folgerung gezogen, die Stundungszinsen auf 7 Prozent zu ermäßigen und läßt diese Ermäßigung bereits ab 1. März 1953 wirksam werden.

Bessere Arbeitsbedingungen

Bekanntlich läßt die Stadt Wien die viele Wäsche, die vor allem in den Spitälern und Wohlfahrtsanstalten, aber auch in den Kindergärten, verschiedenen Betrieben und Ämtern benötigt wird, in eigener Regie reinigen. Die städtischen Wäschereien sind kein kleiner Betrieb. So wurden zum Beispiel vergangenen Monat nicht weniger als 340.000 kg Wäsche gewaschen.

Auch das Bügeln wird von städtischen Bediensteten besorgt. Trotz aller maschinellen Einrichtungen müssen viele Wäschestücke mit der Hand gebügelt werden. Das ist für die 25 Büglerinnen, die die Gemeinde in der Zentralwäscherei beschäftigt, keine leichte Arbeit; vor allem deswegen, weil die Arbeitsbedingungen nicht leicht sind. Der Bügelsaal in der Zentralwäscherei in Meidling, Schwenkgasse, befindet sich im Stockwerk über dem Saal mit den Bügelmaschinen, die während der Arbeit starke Hitze ausstrahlen. Über der Handbüglerei jedoch ist der Trokkenraum installiert, dessen Wärmestrahlung zusammen mit der im Bügelraum selbst entwickelten Wärme den Aufenthalt besonders im Sommer keineswegs angenehm macht.

Nun hat der Gemeinderatsausschuß VII einen Betrag von 700.000 Schilling bewilligt, mit dem ein in einem Seitentrakt untergebrachtes Magazingebäude als Bügelsaal eingerichtet werden soll; gleichzeitig wird ein gedeckter Durchgang zur Wäscherei geschaffen und ein neues Kompressoraggregat eingerichtet. Dieses Aggregat betreibt die für die große Wäsche verwendeten 14 Bügelpressen. Der neue Saal, mit dessen Adaptierung schon in den nächsten Wochen begonnen werden wird, kann durch seine bessere Durchlüftung und die freie Lage die Arbeitsbedingungen wesentlich erleichtern. Man hofft, den Bügelsaal bereits im Hochsommer in Betrieb nehmen zu können.

legung finden können. Dadurch nun, daß der Verfassungsgerichtshof diesen Bestimmungen eine mit der Bundesverfassung in Einklang stehende Auslegung ausdrücklich gegeben hat, ist nunmehr für die künftige Praxis jedem Mißbrauch vorgebeugt, so daß trotz der formellen Ablehnung der Anträge der Wiener Landesregierung auch darin ein wertvoller Erfolg gelegen ist. Es handelt sich hiebei um die Übertragung von Aufgaben der Wirtschaftsverwaltung an die Kammern durch besondere Gesetze und „Vorschriften", die Regelung der Mitwirkung der Fachgruppen an der Gewerbe- und Wirtschaftsverwaltung durch „besondere Vorschriften" und die Einräumung eines Berufungsrechtes an Fachgruppen durch „sonstige Vorschriften".

Die Kritik der Wiener Landesregierung an den Bestimmungen der Fachgruppenordnung, durch welche die Rechte der früheren gewerblichen Genossenschaften auf die Fachgruppenordnung übertragen wurden, führte nur deshalb zu keiner Aufhebung, weil die inzwischen mit 1. Jänner 1953 in Kraft getretene Gewerberechtsnovelle 1952 den Mangel saniert hat. Das Erkenntnis enthält noch verschiedene sehr interessante verfassungsrechtliche Ausführungen über die berufliche Selbstverwaltung im allgemeinen.

Verspäteter Faschingskehraus

Im Referat Vergnügungssteuer des Rathauses liegen jetzt erst, nachdem alle Veranstalter abgerechnet haben, die Endzahlen über den Fasching 1953 vor. Bis zum 15. März wurden 2836 Tanzveranstaltungen angemeldet, an denen 578.000 Besucher teilnahmen. Es gab heuer um 171 Faschingsveranstaltungen mehr als im Vorjahr. Für diese 2836 Veranstaltungen wurden 2,447.000 S an Vergnügungssteuer entrichtet. In den allgemein bekannten Veranstaltungsorten, in denen vorwiegend größere oder repräsentative Faschingsfeste durchgeführt werden, fanden in der heurigen Faschingssaison 229 Bälle statt. Für diese Veranstaltungen größeren Umfanges oder exklusiveren Charakters wurden bei einer Teilnehmerzahl von 243.000 allein 1,597.000 S an Vergnügungssteuer bezahlt. Jeder dieser großen Bälle wurde im Durchschnitt von rund 1060 Teilnehmern besucht. Man berechnete, daß jeder Teilnehmer im Durchschnitt 23 S für Eintrittskarten, Tombolalose und dergleichen und 17 S für Speisen und Getränke ausgelegt hat. Die Zahl der größeren Veranstaltungen sank im Vergleich zum Vorjahr von 235 auf 229, die Besucherzahl je Veranstaltung von 1200 auf 1060, die abgeführten Steuern stiegen jedoch von 5700 auf 6970 S je Veranstaltung. Die Ausgaben des einzelnen Teilnehmers für Eintrittskarten erhöhten sich von 15 auf 23 S, wogegen die Ausgaben für Speisen und Getränke von 22 auf 17 S zurückgegangen sind.

An 2607 kleineren und kleinsten Veranstaltungen des vergangenen Faschings nahmen 335.000 Personen teil, die 850.000 S an Vergnügungssteuer einbrachten. Die Besucherzahl je Veranstaltung betrug im Durchschnitt rund 130. Die steuerliche Belastung des einzelnen Besuchers betrug im Durchschnitt 2.40 S, davon für Eintrittskarten 1.90 S und für Konsumation 0.50 S. Im Durchschnitt hat jeder Teilnehmer 8.30 S für Eintrittskarten und 12 S für Speisen und Getränke ausgelegt. Im Gegensatz zu den größeren Veranstaltungen ermäßigten sich bei den kleinen Bällen die Ausgaben für Eintrittsgebühren. Die Ausgaben für Speisen und Getränke erhöhten sich von 10 auf 12 S.

Insgesamt gaben die Wiener 8,5 Millionen Schilling für Eintrittskarten und 8,2 Millionen Schilling für Speisen und Getränke aus, das sind zusammen fast 17 Millionen Schilling.

Dazu wäre noch zu bemerken, daß von den konsumierten Getränken zum Teil auch Getränkesteuer abzuführen war, die mit ungefähr einer halben Million Schilling angenommen werden kann. Die Faschingsveranstaltungen bringen aber nicht nur der Stadt Wien ein Erträgnis an Vergnügungs- und Getränkesteuern, sie befruchten auch viele Wirtschaftszweige, wie Bekleidungs-, und Schuhindustrie, Friseure, Photographen, Blumenhandlungen, Transportgewerbe, Druckereien, Juxartikelerzeuger und andere, nicht zu vergessen die Musiker, ohne die eine richtige Faschingsunterhaltung nicht denkbar wäre. Die Steuergelder jedoch fließen zu einem großen Teil wieder der Wirtschaft in Form von Arbeitsaufträgen der Gemeinde zu.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 2. April 1953

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Wiedermann

(A.Z. 582/53; M.Abt. 34 — 52078/3/53.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen, 21, Donaufelder Straße 20, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen wird die Elektroinstallation der Firma Ernst Malischnig, 20, Hellwagstraße 19, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Martin Schober & Söhne, 21, Schloßhofer Straße 54, übertragen.

(A.Z. 621/53; M.Abt. 27 — W XIX H/3/53.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage, 19, Heiligenstädter Straße 82—92 (Karl Marx-Hof), Bauteil II, Stiegen 48 bis 98 und 41 bis 97, mit einem Gesamterfordernis von 1,650.000 S werden genehmigt.

(A.Z. 642/53; M.Abt. 21 — V.A. — 49/53.)

Die Lieferung von 15.000 lfm Kunststeinstufen ist im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen: 1. Betonwerk Ing. Franz Neubauer, 8, Lerchenfelder Straße 1; 2. Dkfm. Trenka KG, 3, Ziehrerplatz 9; 3. Ebenseer Betonwerk GmbH, 1, Johannesgasse 1; 4. V. Presch-Burger & Co., KG, 15, Storchengasse 3; 5. Franz Hodosi, 21, Wagramer Straße 15; 6. Ranzenhofer & Sippach, 3, Grasbergergasse 16, zu deren Anbotspreisen zu vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 687/53; M.Abt. 25 — EV 661/51.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 17. Februar 1953 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 20, Klosterneuburger Straße 98, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 52.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 638/53; M.Abt. 27 — XVIII C/1/53.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage, 18, Paulinengasse 9, Stiegen 1 bis 24, mit einem Gesamterfordernis von 500.000 S werden genehmigt.

Die Anstreicherarbeiten sind den Firmen Rancigay's Wwe., 18, Hockegasse 9, und Fritz Matejcek, 12, Schönbrunner Allee 36, auf Grund der gelegten Anbote vom 20. Februar 1953 zu übertragen.

(A.Z. 697/53; M.Abt. 28 — 1560/53.)

1. Der Straßenbau in der Schrickgasse-unbenannte Gasse von Klenaugasse bis Donaufelder Straße im 21. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 150.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten werden der Firma Viktor Schmid, 10, Troststraße 115, auf Grund ihres Anbotes vom 21. März 1953 übertragen.

(A.Z. 709/53; M.Abt. 26 — XXI AH 57/5/53.)

Die Baumeisterarbeiten für die Kriegsschadenbehebung der Fassade des Amtshauses, 21, Am Spitz 1, sind der Firma Franz Burian, 17, Klampfelberggasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 20. März 1953 zu übertragen.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

(A.Z. 721/53; M.Abt. 30 — K/25/11/53.)

Der Bau eines Straßenkanals nach dem Trennsystem, 25, Atzgersdorf, Wiener Straße von Beethovengasse bis zur Schloßallee, wird mit einem Kostenerfordernis von 650.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Anton Darena, 4, Rainergasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 4. März 1953 übertragen.

(A.Z. 725/53; M.Abt. 26 — Sch 14/8/53.)

Die Instandsetzung der Fußböden in der Schule, 2, Kleine Sperlgasse 2 a, mit einem voraussichtlichen Erfordernis von 100.000 S wird genehmigt.

Die Fußbodenlegerarbeiten sind der Firma Maximilian Fischer, 15, Rustengasse 11, auf Grund ihres Anbotes vom 10. März 1953 zu übertragen.

(A.Z. 746/53; M.Abt. 29 — H 165/53.)

Die Durchführung der Oberbauarbeiten an der Hafenbahn Lobau, Streckengleis zwischen km 2,200 und km 3,700, mit einem Gesamterfordernis von 525.000 S wird genehmigt.

Die Oberbauarbeiten sind an die Firma Dipl.-Ing. A. Winkler & Co., Baugesellschaft m. b. H., 1, Heßgasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 19. März 1953 zu vergeben.

(A.Z. 684/53; M.Abt. 18 — Reg XVIII/2/53.)

In unwesentlicher Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2675, Zl. M.Abt. 18 — Reg XVIII/2/53, mit den roten Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen Gersthofer Friedhof, Czartoryskigasse und Krenngasse im 18. Bezirk (Kat.G. Gersthof) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für die Antragsplan (Blg. 1) bisher als Grünland, Friedhofserweiterung gewidmete, mit den violetten Ziffern 1—4 bezeichnete Fläche wird diese Widmung aufgehoben und die Widmung Bauland-Wohngebiet, offene Bauweise, neu festgesetzt.

2. Für die im Antragsplan zitronengelb lasierten Flächen (Bauobjekte) wird die Bauklasse II mit maximal drei Hauptgeschossen, für die im Antragsplan lichtbraun lasierten Flächen (Bauobjekte) die Bauklasse I mit maximal zwei Hauptgeschossen neu festgesetzt.

3. Die im Antragsplan rot vollgezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot strichliert gezogenen Linien werden je nach ihrer Lage als vordere, seitliche und innere Baufluchtlinien und die rot strichliert gezogenen und rot gepunkteten Linien werden als Grenzfluchtlinien neu festgesetzt. Demgemäß treten die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft.

4. Die im Antragsplan gelbgrün lasierten Flächen gelten als Vor- beziehungsweise Hausgärten, sind als solche auszugestalten, dauernd in diesem Zustand zu erhalten und von jeder wie immer gearteten Bebauung freizuhalten.

5. Die an der Czartoryskigasse und Krenngasse festgelegten Straßenhöhen werden beibehalten.

6. Durch Genehmigung dieses Antrages werden alle sonstigen, bisher für das gegenständliche Plangebiet gültigen Bestimmungen außer Kraft gesetzt.

(A.Z. 590/53; M.Abt. 18 — Reg XXI/2/53.)

In unwesentlicher Abänderung des Bebauungsplans für das im Plan Nr. 2657, zur Zahl M.Abt. 18 — Reg XXI/2/53, mit den Buchstaben a—f (a) umschriebene Plangebiet zwischen dem Weg 3, der Straße der Roten Armee, dem Weg 1 und der Gasse 1 im 21. Bezirk (Kat.G. Stadlau) werden gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die roten und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien und die rot vollgezogenen Linien werden als vordere Baufluchtlinien festgesetzt. Gleichzeitig verlieren die schwarz strichlierten und gelb durchkreuzten Linien als innere Baufluchtlinien ihre Geltung.

2. Die Ausgestaltung der Gasse 2 als Einbahnstraße hat nach dem im Antragsplan eingezeichneten Querprofil zu erfolgen.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(A.Z. 629/53; M.Abt. 23 — Bt. 32/53.)

Für die Durchführung des Architektenwettbewerbes für die Sporthalle, 15, Vogelweidplatz, wird ein Gesamterfordernis von 340.000 S genehmigt.

(A.Z. 604/53; M.Abt. 24 — 5344/5/53.)

Die Vergebung der Ausarbeitung des Fondshilfeansuchens für den Wiederaufbau (Neubau nach Totalzerstörung), 1, Bauernmarkt 9-Wildpretmarkt 6, an die Ziviltechniker Dipl.-Arch. Karl Musel, 9, Porzellangasse 7, und Dipl.-Ing. Rudolf Sorgo, 5, Gießaufgasse 1, wird mit einer Kostensumme von zirka 70.000 S genehmigt.

Der Betrag von 70.000 S ist in der A.R. 811/71 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

(A.Z. 432/53; M.Abt. 24 — 5255/16/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Der Wiederaufbau des durch Kriegseinwirkung total zerstörten Hauses, 6, Mollardgasse 55, auf den stadteigenen Gsten. 844 und 843, E.Z. 822 der Kat.G. Mariahilf, enthaltend 19 Wohnungen, wird nach dem zu M.Abt. 24 — Zl. 5255/53 vorgelegten Entwurf des Architekten Dr. Viktor Kraft unter Inanspruchnahme eines Darlehens aus dem Wohnhauswiederaufbaufonds mit einem Kostenerfordernis von 1,500.000 S genehmigt.

3. Der Betrag von 1,000.000 S für das Jahr 1953 ist im Voranschlag 1953 auf A.R. 811/71 zu bedecken.

4. Die im Verwaltungjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 677/53; M.Abt. 19 — W 2/7/53.)

1. Der von dem Architekten Dipl.-Ing. Franz Peck, 18, Weimarer Straße 42, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 2, Heinestraße 5—7, mit 51 Wohnungen, 7 Lokalen, wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 6900 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1953 auf A.R. 617/51 a 2 seine Bedeckung.

(A.Z. 676/53; M.Abt. 19 — Schu 23/53.)

1. Der vom Architekten Dipl.-Ing. Engelbert Mang, 13, Lainzer Straße 128, vorgelegte Projektsentwurf für den Zubau zur Volksschule, 22, Eßling, wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 7500 S. Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1953 auf A.R. 616/57 seine Deckung.

(A.Z. 678/53; M.Abt. 19 — W 3/14/53.)

1. Für das Bauvorhaben, 3, Neulinggasse-Gottfried Keller-Gasse-Strohgasse-Grimmelshausengasse, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dr. Dipl.-Ing. Wilhelm Kroupa, Dipl.-Ing. Richard Horner, 4, Operngasse 36, Tel. B 27 0 10, nach ihrem Anbot vom 13. März 1953 um die Architektengebühr von 237.198 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 237.198 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 679/53; M.Abt. 19 — W 10/19/53.)

1. Für das Bauvorhaben, 10, Neilreichgasse-Graffgasse-Herzgasse, 8 Stiegen, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dipl.-Arch. Raoul Lavaulx, Dr. techn. Kurt Nehrer, Dipl.-Ing. Hans Schimitzek, 6, Getreidemarkt 11, nach ihrem Anbot vom 20. März 1953 um die Architektengebühr von 219.840 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 219.840 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 680/53; M.Abt. 19 — W 12/16/53.)

1. Für das Bauvorhaben, 12, Migazziplatz 8—9, Niederhofstraße-Mandlgasse, wird die

Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dr. Gustav Hoppe, Dipl.-Arch. Viktor Fenzl, 19, Döblinger Hauptstraße 33, nach ihrem Anbot vom 13. März 1953 um die Architektengebühr von 160.114 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 160.114 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 681/53; M.Abt. 19 — W 18/7/53.)

1. Für das Bauvorhaben, 18, Czartoryskigasse-Scheidlstraße (Möhnergasse, 2. Bauteil, Schnellbauprogramm), wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Arch. Franz Gomsi, Prof. Dipl.-Arch. Robert Kramreiter, Dipl.-Arch. K. A. Schubert, 9, Berggasse 14, nach ihrem Anbot vom 23. März 1953 um die Architektengebühr von 169.734 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 169.734 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 682/53; M.Abt. 19 — W 19/21/53.)

1. Für das Bauvorhaben, 19, Heiligenstädter Straße 129, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Oberbaurat Prof. Dr. h. c. Josef Hoffmann, 1, Kärntner Straße 15, nach seinem Anbot vom 24. März 1953 um die Architektengebühr von 73.004 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 73.004 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1953 ihre Deckung.

(A.Z. 453/53; M.Abt. 24 — 5339/1/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer Wohnhausanlage, 4, Waltergasse 5, auf dem stadteigenen Gst. 425/2, E.Z. 124 des Gdb. Wieden, enthaltend 63 Wohnungen, 2 Ateliers und eine Mutterberatungsstelle, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5339/53 vorgelegten Entwurf des Architekten Dipl.-Ing. J. Parzer mit einem Kostenerfordernis von 5,740.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 1,800.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 447/53; M.Abt. 24 — 5271/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer Wohnhausanlage, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe III, enthaltend 154 Wohnungen, nach dem von den Architekten Fritz Kastner, Hans Richter und Kurt Zöhrer ausgearbeiteten Entwurf wird mit einem Kostenerfordernis von 12,035.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 7,000.000 S für das Jahr 1953 ist im Voranschlag 1953 auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 451/53; M.Abt. 24 — 5270/3/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer Wohnhausanlage, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe IV, auf dem stadteigenen Gst. 720/1, E.Z. 1045 der Kat.G. Margareten, enthaltend 115 Wohnungen, nach dem von den Architekten Albrecht F. Hrzan und Dr.-Ing. Siegfried Mörth ausgearbeiteten Entwurf wird mit einem Kostenerfordernis von 9,250.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 4,800.000 S für das Jahr 1953 ist im Voranschlag 1953 auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 435/53; M.Abt. 24 — 5322/1/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines Wohnhausneubaues, 8, an der Ecke Albertgasse 52 - Albertplatz 7, auf dem stadteigenen Gst. 325, E.Z. 15 des Gdb. Josefstadt, enthaltend 54 Wohnungen und eine Unterkunft für die städtische Straßenpflege nach den zu M.Abt. 24 — Zl. 5322/1/53 vorgelegten Bauplänen der M.Abt. 19 sowie der Abbruch des auf dem gleichen Grundstück noch bestehenden Hintertraktes des ehemaligen städtischen Schulobjektes, wird mit einer Gesamtkostensumme von 4,300.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 2,500.000 S für das Jahr 1953 ist im Voranschlag 1953 auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kos‘en des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 452/53; M.Abt. 24 — 5317/6/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer Wohnhausanlage, 10, Neilreichgasse-Graffgasse-Herzgasse, auf den stadteigenen Gsten. 837/2 und 829/1 E.Z. 779 und Gst. 1720/1, öffentliches Gut des Gdb. Inzersdorf, enthaltend 160 Wohnungen und 1 Geschäftslokal, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5317/53 vorgelegten Entwurf des Architekten R. Lavaulx, Dr. techn. K. Nehrer und Dipl.Ing. H. Schimitzek mit einem Kostenerfordernis von 12,600.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 6,500.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 468/53; M.Abt. 24 — 5319/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines Wohnhausneubaues, 12, Migazziplatz 8—9, auf den stadteigenen Gsten. 70/16, E.Z. 1339, 72/1, E.Z. 336, 109/2, E.Z. 336 und 109/3, E.Z. 498 des Gdb. Untermeidling, enthaltend 113 Wohnungen und 3 Geschäftslokale, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5319/1/53 vorgelegten Entwurf der Ziv.-Architekten Dr. Gustav Hoppe und Viktor Fenzl mit einer Kostensumme von 9,300.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 5,000.000 S für das Jahr 1953 ist im Voranschlag 1953 auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 466/53; M.Abt. 24 — 5320/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 14, Hadikgasse-Hochsatzengasse, auf den stadteigenen Gsten. 224/3, E.Z. 371, 226/4, E.Z. 354, 243/6, öffentliches Gut, und einem Teil des Gst. 258/2, E.Z. 4, alle Kat.G. Ober-Baumgarten, enthaltend 243 Wohnungen, 2 Geschäftslokale, 4 Motorradeinstellräume und einen Trafo, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5320/53 vorgelegten Entwurf der Architektenarbeitsgemeinschaft Arch. Dipl.-Ing. Egon Fridinger, Arch. Dipl.-Ing. Karl Hartl, Arch.

Ziv. Dipl.-Ing. Walter Proche, Arch. Z. V. Dipl.-Ing. Heinz Surböck, Dipl.-Arch. Z. V. Ing. Karl Zepke mit einem Kostenerfordernis von 21,850.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 9,500.000 S ist auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 465/53; M.Abt. 24 — 5313/5/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 16, Zagorskigasse-Herbststraße-Pfenninggeldgasse, auf den stadteigenen Gsten. 3472/1, 3473, 3474, E.Z. 3461, Gsten. 3096, 3097, 3098, 3103, E.Z. 1693 des Gdb. Ottakring, enthaltend 123 Wohnungen und 1 Geschäftslokal, nach dem zu M.Abt. 24 — 5313/5/53 vorliegenden Entwurf der Architekten E. Kaindl und F. Novotny wird mit einem Kostenerfordernis von 9,600.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 5,000.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 467/53; M.Abt. 24 — 5340/2/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 17, zwischen der Promenadegasse und der Heuberggasse, auf den stadteigenen Gsten. 250/1, 258/4 und 6 und 251, E.Z. 6 der Kat.G. Dornbach, enthaltend 96 Wohnungen, nach dem zu M.Abt. 24 — 5340/2/53 vorliegenden Entwurf der Architekten Karl Kaill und Bruno Tinhofer wird mit einem Kostenerfordernis von 8,700.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 5,000.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 463/53; M.Abt. 24 — 5328/4/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 19, an der Springsiedelgasse, auf den stadteigenen Gsten. 619/3, 619/4, E.Z. 30, Gst. 82, E.Z. 937, Gsten. 80/1, 80/5, 80/6, 80/7, E.Z. 937 der Kat.G. Heiligenstadt, enthaltend 170 Wohnungen und 2 Geschäftslokale, nach dem zu M.Abt. 24 — 5328/53 vorgelegten Entwurf der Architekten H. Vana und N. Schlesinger sowie die Abtragung des auf dem Gst. 82, E.Z. 937, befindlichen kleinen, baufälligen Gärtnerhäuschens wird mit einem Kostenerfordernis von rund 15,500.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 8,000.000 S für das Jahr 1953 ist im Voranschlag 1953 auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 410/53; M.Abt. 24 — 5351/4/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 19, Heiligenstädter Straße 129, auf den stadteigenen Gsten. 291/2, E.Z. 555, und 291/3, E.Z. 556, der Kat.G. Heiligenstadt, enthaltend 48 Wohnungen, nach dem zu M.Abt. 24 — Zl. 5351/53 vorgelegten Entwurf des Architekten Prof. Dr. h. c. Josef Hoffmann wird mit einem Kostenerfordernis von 4,300.000 S genehmigt.

2. Die für das Jahr 1953 erforderliche Baurate von 2,300.000 S ist in der A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 411/53; M.Abt. 24 — 5329/3/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 19, Krottenbachstraße—Saileräckergasse, auf den stadteigenen Gsten. 466/2, E.Z. 938; 462/5, E.Z. 648; 465/5, E.Z. 939; 462/6, E.Z. 649, 462/24, E.Z. 646; 463/6, E.Z. 395; 463/4, E.Z. 647; 465/6, V.Z. öff. Gut, des Gdb. Unter-Sievering, enthaltend 107 Wohnungen, 1 Geschäftslokal und 2 Abstellräume nach dem zu M.Abt. 24 — 5329/53 vorgelegten Entwurf der Architekten Dipl.-Ing. R. Hommer, Dipl.-Ing. H. Lutz und Dipl.-Ing. F. Kitt wird mit einem Kostenerfordernis von 8,700.000 S genehmigt.

2. Die für das Jahr 1953 erforderliche Baurate von 4,800.000 S ist in der A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 449/53; M.Abt. 24 — 5343/11/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 22, Aspern, Ecke Oberdorfstraße—Feitsingergasse, auf dem der Stadt Wien gehörenden Gsten. 514/14/15, E.Z. 1447; 515/6/7/8/9, E.Z. 1448; 516/1/11/12/13/14, E.Z. 1410; 517/9/10/11/12, E.Z. 17; 518/24, E.Z. 501, alle im Gdb. der Kat.G. Aspern, enthaltend 77 Wohnungen und 1 Garagenobjekt, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5343/53 vorgelegten Entwurf des Architekten Dr. Tröster mit einem Kostenerfordernis von 6,650.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 3,500.000 S ist auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 448/53; M.Abt. 24 — 5324/5/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Straße, auf den stadteigenen Gsten. 188, 189/1, 190/1, E.Z. 70; 191/1, 192/2, E.Z. 140; 191/2, E.Z. 1060; 193/1, 193/2, 194, E.Z. 148; 195, 196, E.Z. 69, des Gdb. Atzgersdorf, enthaltend 140 Wohnungen, 1 Geschäftslokal und Lagerräume, wird nach dem zu M.Abt. 24 — Zl. 5324/53 vorgelegten Entwurf der Architekten Baurat Emil Hoppe und Karl Maria Lang mit einem Kostenerfordernis von 10,000.000 S genehmigt. Gleichzeitig wird die Genehmigung zur Abtragung des der Stadt Wien gehörigen Altbestandes erteilt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 5,600.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 464/53; M.Abt. 24 — 5338/4/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 25, Rodaun, Elisenstraße, auf den stadteigenen Gsten. 111/2, 118/6, 199/3 und 295, E.Z. 435, der Kat.G. Rodaun, enthaltend 134 Wohnungen, wird nach dem zu M.Abt. 24 — Zl. 5338/53 vorgelegten Entwurf der Architekten Prof. Karl Lehrmann und Adolf Benedikt mit einem Kostenerfordernis von 12,000.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1953 erforderliche Baurate von 6,500.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1953 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 412/53; M.Abt. 24 — 5335/5/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 19, Flotowgasse — Hutweidengasse — Saileräckergasse auf den stadteigenen Gsten. 718/4, E.Z.

1258; 718/5, E.Z. 1259; 718/6, E.Z. 1260; 721/1 und 723/1, E.Z. 544; 724 und 725/1, E.Z. 370, sowie auf Teilen von 723/5 und 721/3, E.Z. 545, der Kat.G. Ober-Döbling, enthaltend 204 Kleinwohnungen, 2 Geschäftslokale und 3 Fahrradeinstellräume, nach dem zu M.Abt. 24 — 5335/53 vorgelegten Entwurf der Architekten Zivilarchitekt Gottlieb Michal und Architekt Dipl.-Ing. Otmar Sladek wird mit einem Kostenerfordernis von 11,600.000 S genehmigt.

2. Die für das Jahr 1953 erforderliche Baurate von 7,000.000 S ist im Voranschlag 1953 auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1953 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 688/53; M.Abt. 24 — 5271/4/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe III, sind an die Firma Wibeba, 1, Wallnerstraße 4, auf Grund ihres Anbotes vom 24. Februar 1953 zu übertragen.

(A.Z. 729/53; M.Abt. 24 — 5357/6/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, 12, Moosbruggergasse, Bauteil IV, sind der Firma Universale Hoch- und Tiefbau, 1, Renngasse 6, auf Grund ihres Anbotes vom 16. März 1953 zu übertragen.

(A.Z. 705/53; M.Abt. 24 — 5358/3/53.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 14, Baumgarten, Linzer Straße 299, Abschnitt G, Fertigstellung, sind der Firma Stigler und Rous, Nachfolger Jakob, 7, Kirchengasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 16. März 1953 zu übertragen.

(A.Z. 706/53; M.Abt. 24 — 5335/13/53.)

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 19, Flotowgasse, II. Bauteil, sind der Firma Ing. Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 14. März 1953 zu übertragen.

(A.Z. 689/53; M.Abt. 24 — 5329/12/53.)

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 19, Krottenbachstraße 90—100, sind der Firma Löschner und Helmer, 9, Alserbachstraße 5, auf Grund ihres Anbotes vom 16. März 1953 zu übertragen.

(M.Abt. 59 — M 275/53.)

Anordnung

des Landeshauptmannes vom 30. März 1953, betreffend die Änderung von Marktstunden für den Rinder- und Schweinemarkt auf dem Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx am 7. April und 26. Mai 1953.

Auf Grund des § 13 Absatz 2 der Marktordnung für den Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx, Ministerialverordnung vom 27. Februar 1933, BGBl. Nr. 75/1933, in der Fassung der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft mit den beteiligten Bundesministerien vom 4. Juli 1933, BGBl. Nr. 309/1933, werden in Abänderung der §§ 24 und 44 für den Rinder- und Schweinemarkt am Dienstag nach Ostern und Pfingsten 1953 folgende Marktstunden festgesetzt:

Der Marktverkehr in der Rinderhalle beginnt am 7. April und 26. Mai 1953 um 9 Uhr und endet um 12 Uhr mittags.

Der Marktverkehr für den Schweinemarkt beginnt am 7. April und 26. Mai 1953 um 13 Uhr mittags und endet um 16 Uhr nachmittags.

Der Landeshauptmann:
Jonas e.h.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

M.Abt. 18/5092/50.
Plan Nr. 2240.

Auflegung eines Entwurfes betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Promenadegasse, Enzelsbergergasse und Heuberggasse im 17. Bezirk (Kat.G. Dornbach).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO. für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 18. April bis 5. Mai 1953 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 7. April 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 (Stadtregulierung)

(M.Abt. 70 — III/84/53.)

Kundmachung

über die verkehrsregelnden Kundmachungen für den 4. Wiener Gemeindebezirk.

Auf Grund des § 4 Abs. (1) Punkt 2 der Straßenpolizeiordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Für die im 4. Wiener Gemeindebezirk gelegenen nachstehend angeführten Straßen werden folgende Verkehrsbeschränkungen angeordnet:

1. Zu Einbahnstraßen werden erklärt und dürfen nur in der angeführten Richtung befahren werden:

a) Margaretenstraße, in dem Teil vom Suttnerplatz zur Schleifmühlgasse;

b) Neumanngasse, in dem Teil von der Favoritenstraße zum Mozartplatz;

c) Paulanergasse, in dem Teil von der Wiedner Hauptstraße zur Favoritenstraße;

d) Taubstummengasse, in dem Teil von der Favoritenstraße bis Hausgrenze Nr. 4/6 zur Argentinierstraße;

e) Waaggasse, in dem Teil vor Haus Nr. 14, von der Margaretenstraße zur Schäffergasse.

2. Die Durchfahrt durch die Schlüsselgasse ist mit Fahrzeugen aller Art verboten. Die Zufahrt ist nur in der Richtung von der Mayerhofgasse zur Wiedner Hauptstraße gestattet.

3. Das Befahren der Rampe vor der Karlskirche ist mit Lastfahrzeugen aller Art verboten.

§ 2.

1. Alle bisher erlassenen und die im 4. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Verkehrsflächen betreffenden Kundmachungen (Verordnungen) hinsichtlich Einbahnstraßen, Durchfahrtsverbote und Gewichtsbeschränkungen werden hiemit, sofern es sich nicht um Kundmachungen gemäß § 4 StPolG. (Privatstraßen) handelt, aufgehoben.

2. Weiterhin in Geltung verbleibt die Kundmachung des Wiener Magistrates vom 1. Juli 1931, Zl. M.Abt. 52/815/31, betreffend Regelung des Marktfahrzeugverkehres auf dem Naschmarkt und Punkt V der Kundmachung des Wiener Magistrates vom 29. April 1952, Zl. M.Abt. 70 — III/84/52, betreffend die Gewichtsbeschränkung im Gebiete des Karlsplatzes auf Seite des 4. Bezirkes.

§ 3.

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein von Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizeiordnung [§ 72 Abs. (1) des Straßenpolizeigesetzes] mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, den 24. März 1953.

(M.Abt. 70 — III/287/52.)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 24, Gaaden, Schlöglgasse und Schedifkagasse.

Auf Grund des § 4 Abs. (1) Punkt 2 der Straßenpolizeiordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Die Durchfahrt durch die im 24. Wiener Gemeindebezirk (Gaaden) gelegene Schlöglgasse und Schedifkagasse ist mit Fahrzeugen aller Art (ausgenommen Fuhrwerke und Fahrräder) verboten.

Die Zufahrt in (beziehungsweise die Durchfahrt durch) die Schlöglgasse ist nur in der Richtung vom Kirchenplatz zur Siegenfelder Straße und in die Schedifkagasse sowohl von der Heiligenkreuzer Straße wie auch von der Sittendorfer Straße aus gestattet.

§ 2.

Die Kundmachung des Wiener Magistrates vom 17. Juli 1951, Zl. M.Abt. 70 — III/129/51, wird aufgehoben.

§ 3.

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein vom Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizeiordnung (§ 72 Abs. (1) des Straßenpolizeigesetzes) mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, den 20. Jänner 1953.

Wiener Magistrat.

(M.Abt. 11 — XVI/112/52)

Bescheid

Über Antrag der Staatsanwaltschaft beim Jugendgerichtshof Wien wird Band 116 des periodischen Druckwerkes „Schweizer Magazin" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Band 116 erschienenen und bis 30. März 1954 erscheinenden Nummern der Serie „Das Schweizer Magazin" erlassen.

Wien, den 30. März 1953.

*

(M.Abt. 11 — XVIII/34/53.)

Bescheid

Über Antrag der Bundespolizeidirektion Wien wird das Heft „Post für Sheriff Fleet" des periodischen Druckwerkes „John Gilbert" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Band 1 erschienenen und bis 28. März 1954 erscheinenden Nummern der Serie „John Gilbert" erlassen.

Wien, den 28. März 1953.

*

(M.Abt. 11 — XVIII/35/53.)

Bescheid

Über Antrag der Bundespolizeidirektion Wien wird Band 1 „Schüsse in der Nacht" des periodischen Druckwerkes „Arkansas" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Band 1 erschienenen und bis 31. März 1954 erscheinenden Nummern der Serie „Arkansas" erlassen.

Wien, den 31. März 1953.

Baubewegung

vom 7. bis 11. April 1953

Neubauten

2. **Bezirk:** Walcherstraße, Errichtung einer Wohnhausanlage, „Gesiba" für Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1651/53).

5. **Bezirk:** Heu- und Strohmarkt, Baugruppe IV, Wohnhausneubau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1649/53).

10. **Bezirk:** Ettenreichgasse-Hardtmuthgasse, 2. Bauteil, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1631/53).

Gellertgasse 22, Wohnhaus-Wiederaufbau, Wilhelm Waclavek, 10, Gellertgasse 20, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (10, Gellertgasse 22, 1/52).

12. **Bezirk:** Kreutzingergasse 26, Einfamilienhaus, Rosa Mila, 6, Hirschengasse 3, Bauführer Bmst. Franz John, 9, Sechsschimmelgasse 18 (12, Kreutzingergasse 26, 2/53).

Schönbrunner Straße 150, Wohnhaus-Wiederaufbau, Nationalrat Karl Aichhorn, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Reißer, 17, Kalvarienberggasse 11 (12, Schönbrunner Straße 150, 3/53).

Ruckergasse-Spittelbreitengasse, 1. Bauteil, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1607/53).

17. **Bezirk:** Leopold Ernst-Gasse 18, Wiederaufbau nach Kriegsschaden, Maria de Haas, Alois und Marie König, bevollmächtigter Vertreter Dr. Hermann Weyss, 1, Biberstraße 2, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 17, Leopold Ernst-Gasse 18, 1/53).

19. **Bezirk:** Windmühlhöhe, Kleingartenverein, Sommerhütte, Johann Negele, 17, Rosensteingasse 48/IV, Bauführer Bmst. Otto Györög, 17, Schumanngasse 87 (M.Abt. 37 — 19, Windmühlhöhe, Kleingartenverein, 1/53).

Rathstraße 13, Kleinhaus, Elisabeth Dabsch, 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 332, Bauführer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — 19, Rathstraße 13, 1/52).

Windmühlhöhe, Kleingartenverein, Sommerhütte, Ferdinand Suk-Neumann, 17, Hernalser Hauptstraße 138 Bauführer Bmst. Otto Györög, 17, Schumanngasse 87 (M.Abt. 37 — 19, Windmühlhöhe, Kleingartenverein, 2/53).

Heiligenstädter Lände 27 c, Werkhalle-Heizhaus, Maschinenfabrik Zuckermann, 18, Anastasius Grün-Gasse 22—24, Bauführer Fa. Baugesellschaft G. & H. Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Lände 27 c, 1/52).

23. **Bezirk:** Zwölfaxing, E.Z. 152, elektrische Abspanneranlage, Karl Kraft, 23, Zwölfaxing, Bauführer Bmst. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — XXIII/407/53).

Himberg, E.Z. 668, Einfamilienhaus, Andreas Limbacher, 23, Himberg, Hauptstraße, Bauführer Arch. Wilhelm Sämann, 23, Himberg, Anningergasse 3 (M.Abt. 37 — XXIII/441/53).

Himberg, E.Z. 710, Einfamilienhaus, Gottfried und Anna Schmied, 23, Himberg, Hauptstraße, Bauführer Arch. Wilhelm Sämann, 23, Himberg, Anningergasse 3 (M.Abt. 37 — XXIII/442/53).

Ober-Laa, Gst. 630/4, Einfamilienhaus, Adelheid Peneisl, 10, Johannitergasse 2/31, Bauführer Ing. Hermann Wondra, Tullnerbach 2 (M.Abt. 37 — XXIIII/435/53).

Moosbrunn, Gst. 355/5, Siedlungshaus, Karl Hentschel, 23, Moosbrunn 8, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Strebersdorf, Gernenweg 690 (M.Abt. 37 — XXIII/484/53).

Mannswörth, Gst. 39, Wohnbaracke, Maria Schiel, 23, Mannswörth 115, Bauführer Bmst. Alfred Straka, 23, Schwechat (M.Abt. 37 — XXIII/513/53).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, Siedlung an der Möllersdorfer Straße, Parzelle 84, Siedlungshaus, Emmerich und Hermine Csapo, 24, Guntramsdorf, Am Kirchanger, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — XXIV/529/53).

Mödling, Beethovengasse 58, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Anton Langöcker, 24, Mödling, Pfandlbrunngasse 29, Bauführer Bmst. Franz Hammer, 24, Mödling, Gabrielerstraße 10 (M.Abt. 37 — XXIV/542/53).

Guntramsdorf, Anningerstraße, Gst. 148/57, Einfamilienhaus, Karl und Maria Frey, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 86, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — XXIV/580/53).

Brunn am Gebirge, Kreßgasse, Gste. 1361/168 und 169, Siedlungshaus mit Stall, Ignaz Breuer, 24, Brunn am Gebirge, Kreßgasse 7, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37 — XXIV/615/53).

Guntramsdorf, Gst. 148/56, Einfamilienhaus, Anna Fekete und Anna Haftl, 24, Guntramsdorf, Möllerfdorfer Straße, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/618/53).

25. **Bezirk:** Rodaun, Elisenstraße, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1650/53).

Vösendorf, Heidfeld-Siedlung 64/47, Einfamilienhaus, Dipl.-Ing. F. Nozar, 18, Dr. Heinrich Maier-Straße 20, Bauführer Fa. Buchecker & Co., 12, Breitenfurter Straße 10 (M.Abt. 37 — 25, „Heidfeld", 12/53).

Mauer, Dürergasse 42, Einfamilienhaus, Hans und Gertrude Rudolph, 25, Mauer, Dürergasse 55, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Dürergasse 4952, 2/53).

Liesing, Lange Gasse 354/348, fundierte Einfriedung, Josef Kohl, 25, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 1, Bauführer Baubüro Johann Höbinger & Co., 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 66 (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Lange Gasse 334, 1/53).

Mauer, Eckartsaugasse 1548/21, Einfamilienhaus, Franz und Sophie Rausch und Johanna Pichler, 18, Weimarer Straße 4/9, Bauführer Bmst. Anton Kühnels Wwe., 22, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — 25, Eckartsaugasse 4970, 1/53).

Mauer, Sillergründe, Parzelle 50, Zweifamilienhaus, Hedwig Brabec, 16, Lewinskygasse 32, Bauführer Bmst. Josef Kucharovits, Lassee, Bahnstraße 172 (M.Abt. 37 — 25, „Siller", 11/53).

Siebenhirten, Wiener Flur 88/23, Einfamilienhaus, Wilhelm Kakuschan, 17, Veronikagasse 28/2, Bauführer Bmst. Franz Geigangs Wwe., 4, Lambrechtgasse 13 (M.Abt. 37 / 25, „Wiener Flur", 1/53).

Breitenfurt, Königsbühel 299/21, Einfamilienhaus, Johann und Friederike Erös, 15, Reindorfgasse 14, Bauführer Bauges. Dipl.-Ing. A. Winkler & Co., 1, Heßgasse 1 (M.Abt. 37 — 25, „Königsbühel", 3/53).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Martinsteg 8, Siedlungshaus, Wilhelm Mohaupt, 26, Klosterneuburg, Martinsteg 8, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/382/53).

Klosterneuburg, Am Ölberg, E.Z. 182, Einfamilienhaus, Emilie Baumgartner, Aloisia Offmüller, 26, Klosterneuburg, Mödlinger Gasse 19, Bauführer Mmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — XXVI/436/53).

Klosterneuburg, Buchberggasse 29, Holzschuppen, Dipl.-Ing. Gerhard Krötlinger, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Hofman & Maculan, 1, Kärntner Straße 33 (M.Abt. 37 — XXVI/467/53).

Kierling, Hauptstraße, Gst. 309/4, Einfamilienhaus, Maria Höppe, 26, Kierling, Kirchenplatz 7, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI/473/53).

Klosterneuburg, Josefsteig 28, Stützmauer, Leopoldine Pany, 26, Klosterneuburg, Wolfsgraben 25, Bauführer Bmst. Ing. Johann Weisz, 26, Mödling, Reiterergasse 3 (M.Abt. 37 — XXVI/472/53).

Klosterneuburg, Strandbadsiedlung, Parzelle 8528, Badehütte, Ing. Lomprich, 26, Klosterneuburg, Strandbad, Haas-Kolonie, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37 / XXVI/493/53).

Kierling, Steinbrunngasse, Parzelle 1168, Werkzeugschuppen, Maria Krippl, 26, Klosterneuburg, Leopoldsgraben 1664, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/506/53).

Kritzendorf, Schellhammergasse 11, Kleingarage, Josef Houska, im Hause, Bauführer Mmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — XXVI/529/53).

Kritzendorf, Bahngasse, Parzelle 162, Siedlungshaus, Karl Schattner, Zeiselmauer, Passauer Platz 3, Bauführer Ing. Karl Bruzek, 14, Gallmeyergasse 3 (M.Abt. 37 — XXVI/531/53).

Weidling, Brandmayerstraße 30, Kleintierstall, Leopold und Marie Hengl, im Hause, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — XXVI/539/53).

Klosterneuburg, Fellergraben, Parzelle 1578, Wirtschaftsgebäude, Adolf Hetper, 26, Klosterneuburg, Fellergraben 28 a, Bauführer Mmst. Rudolf Fuchs Wwe., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — XXVI/319/53).

Klosterneuburg, Eichberg, Gst. 3355, Einfamilienhaus, Josefine Völker, 16, Klausgasse 30, Bauführer Bmst. Ing. Franz Sieß, 16, Hettenkofergasse 26 (M.Abt. 37 — XXVI/339/53).

Weidlingbach, Gst. 131/41, Einfamilienhaus, Karl Wetternek, 12, Klärgasse 8/10, Bauführer Bmst. Josef Kudlmeyer, 5, Spengergasse 21 (M.Abt. 37 — XXVI/343/53).

Weidlingbach, Gst. 84—90, Sommerhaus, Josef Hahn, 15, Fünfhausgasse 16, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (M.Abt. 37 — XXVI/351/53).

Weidling, Gst. 694, Gartenhaus, Edwin und Elisabeth Gareis, 1, Graben 19/18, Bauführer Bauunternehmung Johann Franz Wwe., 5, Margaretengürtel 98 (M.Abt. 37 — XXVI/357/53).

Klosterneuburg, Burgstraße 10, Wohnhausanlage, Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsbaugenossenschaft „Donautal“, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 3, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/358/53).

Klosterneuburg, Untere Oeden, Werkzeughütte und Einfriedung, Heinrich Bucher, 26, Klosterneuburg, Berchtesgadner Hof-Gasse 16, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/360/53).

Weidling, Ried Oedberg, Parzelle 1925, Wochenhaus, Frieda Reschl, 10, Waldgasse 47, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/363/53).

Klosterneuburg, Josefsteig, Gst. 2807/9, Gartenhaus, Ludwig Lassner, 7, Myrthengasse 7/16, Bauführer Bauunternehmung Beringer Ges. mbH, Lacknergasse 83 (M.Abt. 37 — XXVI/384/53).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Rudolfsplatz 3, Verlegung des Einganges, Schaffung eines Fensters und Türvermauerung und neuer Türdurchgang, Dr. A. Hertzka, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (1, Rudolfsplatz 3, 2/53).

Sterngasse 2, Aufmauern von vier Fensterparapeten, Einmauern von Fenstern, Bauherr unbekannt, Bauführer Bmst. Ing. Franz Bodenseer, 9, Julius Tandler-Platz 8 (1, Sterngasse 2, 1/53).

Graben 13, 1. Stock, Abmauern von zwei Türöffnungen, Büroräume, Dr. Viktor Sprosec, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Julius und Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (1, Graben 13, 1/53).

Hohenstaufengasse 4, 1. Stock, Entfernung von zwei Scheidemauern, Antoni, Hacker & Co. KG, im Hause, Bauführer Ziv.-Ing. für Hochbau Bmst. Julius und Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (1, Hohenstaufengasse 4, 1/53).

Wollzeile 12, Errichtung eines Abstellraumes, Hausverwalter Walter Kowald, 1, Wollzeile 39, Bauführer Bauges. John & Kowald, 1, Wollzeile 39 (1, Wollzeile 12, 2/53).

Himmelpfortgasse 2, II. St., Türdurchbruch, Hamburger Schiffahrtsvertretung Georg Werden, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Simscha, 16, Gablenzgasse 24 (1, Himmelpfortgasse 2, 1/53).

Stubenring 2, Fassadeninstandsetzung beziehungsweise Neugestaltung, Bauherr unbekannt, Bauführer Bmst. Löschner und Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (1, Stubenring 2, 4/53).

2. **Bezirk:** Karmelitermarkt, Stand 24, Pfeilerentfernung, Franz Schröfel, 2, Karmelitermarkt, Stand 24, Bauführer Bmst. Ing. Schwarzbäck & Oppenauer, Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau, 2, Czerninplatz 4, 2, Karmelitermarkt, 2/53).

Novaragasse 48, Schaffung einer Türöffnung, Sophie Weber, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Schwarzbäck, 2, Czerninplatz 4 (2, Novaragasse 48, 1/53).

Prater 152, Errichtung eines Lagerraumes, Rosa und Karl Weiner, im Hause, Bauführer Bmst. M. Nowak, 2, Praterstraße 47 (2, Prater 152, 1/53).

Schweidlgasse 33, Wohnhaus-Wiederaufbau, Häuseradministration Josef Vest, 1, Bösendorferstraße 7, Bauführer „Bauwerk“ Ges. mbH, 4, Favoritenstraße 7 (2, Schweidlgasse, 1/53).

Schweidlgasse 3, Wohnhaus-Wiederaufbau, Häuseradministration Josef Vest, 1, Bösendorferstraße 7, Bauführer „Bauwerk“ Ges. mbH, 4, Favoritenstraße 7 (2, Schweidlgasse 5, 1/53).

Blumauergasse 18, Wohnhaus-Wiederaufbau, Anton und Katharina Swobodnik, im Hause, Bauführer unbekannt (2, Blumauergasse 18, 2/53).

Schüttelstraße 3, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1589/53).

Engerthstraße (Hauptzollamt), Errichtung einer Garage, Wr. Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/1609/53).

Nordbahnhof, Errichtung eines Zubaues an die Werkshalle, Fa. „Omega“, 13, Bossigasse 21, Bauführer unbekannt (35/1673/53).

3. **Bezirk:** Salesianergasse 1, Errichtung von drei Aufzügen, Kammer der gewerblichen Wirtschaft, 1, Stubenring 10—12, Bauführer Arbeitsgemeinschaft, 3, Salesianergasse-Beatrixgasse (35/1618/53).

Schwalbengasse 10, Instandsetzung, Bauherr unbekannt, Bauführer Brüder Redlich, Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau, 3, Salmgasse 2 (3, Schwalbengasse 10, 2/53).

Am Heumarkt 27, Erweiterungsbau im Hofe, Weigl & Co. durch Ziv.-Arch. Dipl.-Ing. Franz Mörth, 1, Kramergasse, Bauführer unbekannt (3, Am Heumarkt 27, 1/53).

Dannebergplatz 64, Errichtung von zwei Scheidewänden, Herstellung einer Türöffnung, Gebäudeverwalter Dkfm. Alfred Schmidt Wwe., 17, Hernalser Hauptstraße 64/13, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (3, Dannebergplatz 64, 1/53).

Kölblgasse 11, Errichtung einer Fertigteilbaracke, Planwechsel, Franz Vervenka, im Hause, Bauführer Bmst. Hubert Mandl, 3, Hegergasse 10 (3, Kölblgasse 11, 5/53).

Hetzgasse 12, Deckenauswechslung, Dr. Viktor Hrdlicka, Rechtsanwalt, 1, Börseplatz 6, Bauführer Bmst. Tomsa & Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (3, Hetzgasse 12, 2/53).

Erdbergstraße 103, Türdurchbruch, Wilhelm und Käthe Schramm, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (3, Erdbergstraße 103, 1/53).

4. **Bezirk:** Margaretenstraße 5/19/19 a, Wohnungsteilung, Ing. Camillo Knoblich, 3, Landstraßer Hauptstraße 37, Bauführer Bmst. Franz Pohl, 3, Landstraßer Hauptstraße 88 (4, Margaretenstraße 5, 1/53).

Jacquingasse 15, Errichtung eines Einstellraumes, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Ges. m. b. H. Freund & Co., im Hause, Bauführer Freund & Co., 3, Jacquingasse 15 (3, Jacquingasse 15, 1/53).

Oberzellergasse 2 a, Büroanbau und Teilüberdachung des Hofes, Hugo Schwarz, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Flieger & Sohn, 19, Weimarer Straße 90 (3, Oberzellergasse 2 a, 1/53).

Erdbergstraße 140, Legung eines Rohrkanales, Karl Otto Kilga, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 78 (3, Erdbergstraße 140, 3/53).

Große Neugasse 11, Hauptgesimsinstandsetzung, Gebäudeverwalter Franz Meixner, 8, Alser Straße 57, Bauführer Ziv.-Ing. Rudolf Ullmann, 8, Lange Gasse 76 (4, Große Neugasse 11, 1/53).

Schikanedergasse 12, Instandsetzung, Bauherr unbekannt, Bauführer Baugesellschaft V. u. L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (4, Schikanedergasse 12, 1/53).

5. **Bezirk:** Einsiedlergasse 25, Tür 29, 30, 33, Deckenauswechslungen, Real.-Verk.-Kanzlei Hugo Herrmann, 7, Lerchenfelder Straße 66, Bauführer Bmst. Josef Flicker, 9, Wasagasse 26 (5, Einsiedlergasse 25, 1/53).

Bräuhausgasse 37, 1, St., Errichtung einer feuerbeständigen Trennwand zwischen den Werkstätten, Franz Hermann, im Hause, Bauführer Bauges. John & Kowald, 1, Wollzeile 39 (5, Bräuhausgasse 37, 1/53).

Schloßgasse 9, Dachstuhlauswechslung im Hofschuppen, Auswechslung der Hofbalkondecken im 1. und 2. Stock, Bauführer Ziv.-Ing. für Hochbau Bmst. Ferdinand Lambert Hofer, im Hause (5, Schloßgasse 9, 1/53).

Arbeitergasse 11, Verbreiterung des Auslagenfensters, Fassadenabänderung, Gebäudeverwalter Willibald Tassil, 3, Landstraßer Hauptstraße 33, für Josef Schulz, Bauführer Zmmst. Hans Edelmoser, 23, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17/21 (5, Arbeitergasse 11, 2/53).

Mittersteig 10, Planwechsel, Christoph und Franz Rühl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (5, Mittersteig 10, 1/53).

6. **Bezirk:** Otto Bauer-Gasse 25, Portalumbau, Lotte Czech, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody & Ing. J. Weidisch, Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, 8, Josefstädter Straße 87 (6, Otto Bauer-Gasse 25, 2/53).

Mariahilfer Straße 27, Unterteilung der Küche in Küche, Badezimmer und Klosett, Ing. Richard Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Springschitz, Siegendorf 113, Bezirk Eisenstadt, Burgenland (6, Mariahilfer Straße 27, 1/53).

Otto Bauer-Gasse 20, Hochführung eines Rauchgasabzuges, Leopold Hauswirth, im Hause, Bauführer Karl Jäger, Heiztechnik, 6, Liniengasse 4 (6, Otto Bauer-Gasse 20, 1/53).

Hirschengasse 18, Schule, Einbau eines Physiksaales, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1623/53).

7. **Bezirk:** Kaiserstraße 71, Errichtung eines Lasten- und Personenaufzuges, R. Geburths Erben, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (35/1645/53).

Kirchengasse 2/4, Pfeilerauswechslungen, A. Gerngroß AG, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Dr. Adolf Wölzl, 6, Mariahilfer Straße 64 (7, Kirchengasse 2/4, 1/53).

Neubaugasse 69, Errichtung eines Lagerraumes, Wilhelm Wind, 7, Burggasse 56, Bauführer Bmst. Anton Stützenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (7, Neubaugasse 69, 1/53).

Bandgasse 35, Durchbruch einer Türöffnung und einer Scheidemauer, Einmauern eines Fensters, Josefine Riha, 7, Bandgasse 33, Bauführer Bmst. Gustav Dolejsi, 19, Krottenbachstraße 58, (7, Bandgasse 35, 1/53).

9. **Bezirk:** Währinger Gürtel 126, Fassadenherstellung, Wiederinstandsetzung, Matthias Giljum, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittels Wwe., 9, Fuchsthallergasse 3 (9, Währinger Gürtel 126, 2/53).

Dietrichsteingasse 4, Neugestaltung der Fassade, Bauherr unbekannt, Bauführer Bmst. Johann Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 25 (9, Dietrichsteingasse 4, 2/53).

10. **Bezirk:** Favoritenstraße 147, Deckenauswechslung, Karoline Kopriva, 2, Vorgartenstraße 203, Bauführer Bmst. Karl Fasching, 6, Mariahilfer Straße 19—21 (10, Favoritenstraße 147, 1/53).

Battigasse 56, Einfriedung, Jakob Bayer, 11, Simmeringer Hauptstraße 20 a, Bauführer Fa. Bmst. Franz Tremmels Wwe., 11, Lorystraße 122 (10, Battiggasse 56, 1/52).

Leebgasse 62, Kraftwageneinstellraum, Ernst Lux, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eigls Wwe., 4, Plößlgasse 1 (10, Leebgasse 62, 2/51).

Herzgasse 40, bauliche Veränderung, Franz Kanta, 10, Buchengasse 109, Bauführer Bmst. Fritz Zacharias, 10, Leibnizgasse 2 (10, Herzgasse 40, 1/53).

Siccardsburggasse 56, bauliche Instandsetzung, Leopold und Anna Schöfberger, 10, Buchengasse 93, Bauführer Bmst. Fritz Zacharias, 10, Leibnizgasse 2 (10, Siccardsburggasse 56, 1/52).

11. **Bezirk:** Seeschlachtweg 419, Zubau (zwei Zimmer und Terrasse), Alois und Marie Koll, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37 — 11, Seeschlachtweg 419, 1/53).

Gräßlplatz 5, Herstellung eines neuen Rauchfanges, Leopold und Karoline Jenisch, 16, Thaliastraße 13—15, Bauführer Bmst. Ing. Karl Asenbauer, 1, Hegelgasse 13 (M.Abt. 37 — 11, Gräßlplatz 5, 2/53).

Simmeringer Hauptstraße 91, Herstellung eines Geschäftsportales, Alfred Bock, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Alois Zierl & Co., 11, Fuchsröhrenstraße 50 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 91, 2/52).

Schemmerlstraße, Gst. 874, Einbau einer Öltankanlage, Fa. J. Warchalowski, 3, Paulusgasse 3, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Durst, 4, Argentinierstraße 8 (M.Abt. 37 — 11, Schemmerlstraße, E.Z. 1486, 4/53).

Seeschlachtweg 230, Glashausanlage, Heinrich Fraisl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Pönningers Wwe., 11, Sedlitzkygasse 15 (M.Abt. 37 — 11, Seeschlachtweg 230, 1/53).

Felsgasse 3, Kriegsschadenbehebung, Konsumgenossenschaft Wien, reg. Gen. m. b. H., 12, Wolfganggasse 58—60, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 10, Muhrengasse 52/5 (M.Abt. 37 — 11, Felsgasse 3, 1/53).

2. Haidequerstraße 3, Errichtung einer Verladerampe, Österr. Saurerwerke AG, im Hause. Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (M.Abt. 37 — 11, 2. Haidequerstraße 3, 3/53).

12. **Bezirk:** Zöppelgasse 12, Kanalanschluß, Josefine Endl im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Zöppelgasse 12, 2/53).

Biedermanngasse 5, Kanalanschluß, Erna Raseura und Mitbesitzer, 12, Pottendorfer Straße 23, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Biedermanngasse 5, 2/53).

Eglseegasse 4, Kanalanschluß, Alois Lechner, 15, Sechshauser Straße 117, Bauführer Allianz-Bau, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Eglseegasse 4, 2/53).

Schönbrunner Allee 15, Kanalanschluß, Otto Riehs, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2 (12, Schönbrunner Allee 15, 1/53).

Sagedergasse 26, Kanalanschluß, Anton Rab, 8, Feldgasse 3, Bauführer Allianz-Bau, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Sagedergasse 26, 2/53).

Stachegasse 4, Kanalanschluß, Luise und Hans Berger, im Hause, Bauführer Arch. Josef Flicker, 9, Wasagasse 26 (12, Stachegasse 4, 2/53).

„Gartenfreunde XII", E.Z. 213, Altmannsdorf, Schutzhausweg 126, Sommerhütte, Josef Domocus, 12, Biedermanngasse 5, Bauführer Bmst. Stix-Leonhard, 12, Breitenfurter Straße 96 (12, „Gartenfreunde", 5/53).

Stachegasse 16, Zubau zum Schmelzhaus, O. Fritze, im Hause, Bauführer Schlosser & Trost, Bmst., 1, Wallnerstraße 4 (12, Stachegasse 16, 2/53).

Biedermanngasse 29, Klosettgruppe und Kanalanschluß, Malik & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Otto Bonhold, 19, Dionysius Andrassy-Straße 14 (12, Biedermanngasse 29, 3/53).

Hetzendorfer Straße 30, Kanalanschluß, Franz und Maria Fuka, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Hetzendorfer Straße 30, 2/53).

Breitenfurter Straße 87, Kanalanschluß, Justine Rechtberger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Breitenfurter Straße 87, 1/53).

Breitenfurter Straße 88, Kanalanschluß, Maria David und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Breitenfurter Straße 88, 2/53).

Reschgasse 22, Lagergebäude, Josef Katzlberger, im Hause, Bauführer Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (12, Reschgasse 22, 1/53).

Arndtstraße 86, Zubau im Hofe, „Co-op"-Industriegesellschaft, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (12, Arndtstraße 86, 1/53).

Hetzendorfer Straße 52—54, Kanalanschluß, Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a, Bauführer Bmst. Rudolf Linhart, 6, Stumpergasse 40 (12, Hetzendorfer Straße 52—54, 1/53).

Stachegasse 2, Kanalanschluß, Johann Kysela, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Linhart, 6, Stumpergasse 40 (12, Stachegasse 2, 2/53).

Elsniggasse 14, Kanalanschluß, Marie Koroschetz und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Elsniggasse 14, 2/53).

Stachegasse 10, Kanalanschluß, Anna Lachnit, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (12, Stachegasse 10, 2/53).

Draschegasse 13, Gebäudeausbau, Ing. Otto Piller, 6, Schmalzhofgasse 12, Bauführer Bmst. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (12, Draschegasse 13, 1/53).

Steiningergasse, Lagerraumanbau, Bruno Vogelweider, 12, Kirchfeldgasse 6, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (XII Amd 892, 2/53).

Bethlengasse 10, Kanalanschluß, Dr. Arthur Payer, im Hause, Bauführer B.U. Josef Takacs & Co., 12, Tivoligasse 32 (12, Bethlengasse 10, 1/53).

Hetzendorfer Straße 95, Kanalanschluß, Franz Balaika, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (12, Hetzendorfer Straße 95, 2/53).

Breitenfurter Straße 175, Kanalanschluß, Theresia Dittinger, im Hause, Allianz-Bau, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Breitenfurter Straße 175, 2/53).

Kaulbachstraße 3, Kanalanschluß, Dr. Franz Ingerle, Blindenmarkt, N.-Ö., Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Kaulbachstraße 3, 1/53).

Rosenhügelstraße 16, Kanalanschluß, Elisabeth Zelder, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Rosenhügelstraße 16, 1/53).

Pronaygasse 5, Kanalanschluß, Dr. Franz Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Pronaygasse 5, 1/53).

Wienerbergstraße 31, Stockwerksaufbau, Alfa Separator, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (12, Wienerbergstraße 31, 2/53).

Dunklergasse 11, Dachgeschoßausbau, Krapfenbauer & Co., im Hause, Bauführer B.U. Beringer, G. m. b. H., 18, Lacknergasse 83 (12, Dunklergasse 11, 2/53).

14. **Bezirk:** Linzer Straße 57, Herstellung einer Lagergrube, Hans Gawlik, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (35/1647/53).

15. **Bezirk:** Neubaugürtel 21, Pfeilerauswechslung, Vinzenz Mlejnek, 15, Preysinggasse 10, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Lenikus, 1, Naglergasse 1 (M.Abt. 37 — 15, Neubaugürtel 21, 2/53).

Rauchfangkehrergasse 32, Deckenauswechslung, Geb.-Verw. Dipl.-Ing. Richard Bauer, 13, Anton Langer-Gasse 32, Bauführer Bmst. Ernst Belloni, 13, Weinrothergasse 21 (M.Abt. 37 — 15, Rauchfangkehrergasse 32, 3/53).

Fünfhausgasse 1, Bauliche Abänderung, Anna Löw, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (M.Abt. 37 — 15, Fünfhausgasse 1, 4/53).

Schweglerstraße 22, Hofüberdeckung, K. und A. Wenhoda, 15, Schweglerstraße 14—16, Bauführer Ing. Gerhard Seifert, 12, Arndtstraße 10 (M.Abt. 37 — 15, Schweglerstraße 22, 2/53).

Neubergenstraße 3 b, Gassenfassade, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (M.Abt. 37 — 15, Neubergenstraße 3 b, 3/53).

Oelweingasse 4, Bauliche Umgestaltung, Doczekal & Cie., Komm.-Ges., 12, Altmannsdorfer Straße 74, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 15, Oelweingasse 4, 2/53).

Kriemhildplatz 6—7, Wohnungseinbau, Jupiter, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Wien, 16, Grundsteingasse 5, Bauführer Bmst. Ernst Fendesack, 9, Schwarzspanierstraße 19 (M.Abt. 37 — 15, Kriemhildplatz 6—7, 5/53).

17. **Bezirk:** E.Z. 1739/Dornbach, Gst. 1112/15, Baracke, Heinrich Czerny, Steinmetzmeister, 17, Elterleinplatz 13, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (M.Abt. 37 — XVII, 1739/Dornb., 1/53).

Höhenstraße, Dauerkleingartenanlage 30, Um- und Zubau, Adolf Mikes, 17, Hernalser Hauptstraße 98/14/6, Bauführer Bmst. Franz Zeiler, 21, Am Kaisermühlendamm 38 (M.Abt. 37 — 17, Höhenstraße, 3/53).

Waldandacht, Parz. 265/9, E.Z. 313/N, Zubau zur Sommerhütte, Jaroslav und Marie Holcmann, 17, Waldrandweg 16, Bauführer Bmst. Karl Hengl, 17, Dornbacher Straße 38 (M.Abt. 37 — 17, Waldandacht, E.Z. 313, 2/53).

Rosenackerstraße 70, Bauliche Veränderungen, Siemens-Reiniger-Werke AG, 8, Alser Straße 21, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 38 (M.Abt. 37 — 17, Rosenackerstraße 70, 1/53).

18. **Bezirk:** Schopenhauerstraße 82, Zubau einer Waschküche, Karl Maringer, 18, Schopenhauerstraße 78, und Mathias Bernhart, 18, Schopenhauerstraße 75, Bauführer Bmst. R. Kutsche u. A. Papsch, 9, Berggasse 19 (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Leschetitzkygasse 37, Zubau einer Veranda, Dr. Leopold Seitz, im Hause, Bauführer Bmst. J. Flieger u. Sohn, 19, Weimarer Straße 90 (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Lacknergasse 73, Errichtung einer Einfriedung, Berta Wild, 14, Jenullgasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Hörnlein, 14, Penzinger Straße 117 (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

Scherffenberggasse 6, Errichtung eines Einstellraumes, Ludwig Gorniak, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebgasse 13 (M.Abt. 37 — XVIII/1/53).

19. **Bezirk:** Heiligenstädter Lände 23, Bauliche Herstellungen, Fa. Johann Nußbaum, im Hause, Bauführer Zmst. Ing. Karl Gindra, 19, Nußdorfer Lände 21 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Lände 23, 1/53).

Döblinger Hauptstraße 34, Bauliche Herstellungen, Walter Kratochwil, im Hause, Bauführer Bmst. Max Kaiser & Sohn, Ges. m. b. H., 5, Margaretenstraße 70 a (M.Abt. 37 — 19, Döblinger Hauptstraße 34, 1/53).

Muthgasse 14, Bauliche Herstellungen, Fa. Aumann, Keller & Pichler, 1, Operngasse 4, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — 19, Muthgasse 14, 1/52).

Kaasgrabengasse 32, Bauliche Abänderungen, Else Strzizek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Bachheimer & Ing. Stöhr, Arch., StBmst., Ges. m. b. H., Hollabrunn, N.-Ö. (M.Abt. 37 — 19, Kaasgrabengasse 32, 1/53).

Neustift am Walde 475, Am Sommerhaidenweg, Bauliche Herstellungen, Franz Lebenich, 17, Lacknergasse 33, Bauführer Fa. K. A. Benirschke & Rudolf Wichart, 17, Güpferlingstraße 6 (M.Abt. 37 — 19, Neustift am Walde 475, 1/53).

Mannagettagasse 4, Bauliche Abänderungen und Herstellungen, Karl und Stefanie Gaugusch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Fritz Böhm, 19, Schreiberweg 43 (M.Abt. 37 — 19, Mannagettagasse 4, 4/52).

Billrothstraße 55, Bauliche Abänderung und Widmungsänderung, Alois Getzinger, 15, Turnergasse 31, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 11 (M.Abt. 37 — 19, Billrothstraße 55, 1/53).

20. **Bezirk:** Burghardtgasse 30, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Erwin Rieger, Rechtsanwalt, 1, Grünangergasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (20, Burghardtgasse 30, 1/53).

22. **Bezirk:** Raasdorf 36, Errichtung einer Dieselöltankanlage, Alois Zehetbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Frz. Immervoll, Straßhof a. d. Nordbahn (35/1658/53).

23. **Bezirk:** Schwechat, Hanuschgasse 8, Schuppengebäude, Franz Kolba, im Hause, Bauführer Allianz-Bau Dr. Techn. Otmar Patak, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (M.Abt. 37 — XXIII/393/53).

Schwechat, Hauptplatz 6, Kanalherstellung, Pfarramt Schwechat, im Hause, Bauführer Bmst. Friedr. Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (M.Abt. 37 — XXIII/422/53).

Kledering 1, Umbau, Leopold Schneider, im Hause, Bauführer Mmst. Joh. Kruckenfellner, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/421/53).

Maria-Lanzendorf, Gst. 8383/5, Zubau, Franz und Elisabeth Rekettye, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Seemann's Wtw., Himberg, Erberpromenade 16 (M.Abt. 37 — XXIII/426/53).

Ebergassing, Zubau, AG der Teppich- und Möbelstoffe, im Hause, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau (M.Abt. 37 — XXIII/428/53).

Klein-Neusiedl, K.Nr. 100, Zubau, Josef und Antonie Eigentler, im Hause, Bauführer Bauunternehmen Josef Hiller, Margarethen a./Moos 68 (M.Abt. 37 — XXIII/473/53).

Schwechat, Arbeitergasse 3, Zubau, Karl Hösch, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37 — XXIII/474/53).

Moosbrunn, Gste. 39 und 40, Scheunezubau, Anna Buzoczky, Moosbrunn 35, Bauführer Mmst. Karl Löffler, Moosbrunn 72 (M.Abt. 37 — XXIII/509/53).

Pellendorf 47, Zubau, Johann und Josefa Hirt, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/516/53).

24. **Bezirk:** Mödling, Brühler Straße 9, Einfahrtverbreiterung, Alfred Dirnberger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Sittner, 24, Mödling (M.Abt. 37 — XXIV/532/53).

Wiener Neudorf, Biedermannsdorfer Straße 5, Auslagenverbreiterung, Andreas Neubauer, 24, Wiener Neudorf, Ferdinandsgasse 10, Bauführer Bmst. Hans Zöchmeister, 24, Mödling, Elisabethstraße 10 (M.Abt. 37 — XXIV/543/53).

Hinterbrühl, Dreisteinstraße 14, Zwischenwand, Georg Kahr, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/558/53).

Maria-Enzersdorf, Siedlungsstraße 11, Hühnerstall, Engelbert Stiglmayer, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/564/53).

Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnergasse 21, Zubau, Josef Steiner, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — XXIV/579/53).

Brunn am Gebirge, Fritjof Nansen-Gasse 5, Abstellraum, Emma Waldmann, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37 — XXIV/584/53).

Mödling, Templergasse 34, Bauliche Veränderungen, Günther Hermann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. A. Himmelstoß Wtw., 24, Wiener Neudorf (M.Abt. 37 — XXIV/601/53).

Wiener Neudorf, Triester Straße, Reklametafeln, Werbung Endlicher, 9, Liechtensteinstraße 2, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/609/53).

Mödling, Brühler Straße 49, Scheidewand, Karl Petzelbauer, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/614/53).

Gießhübl, Perchtoldsdorfer Straße 5, Einfriedung, Therese Weiß, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/619/53).

Brunn am Gebirge, Viktor Adler-Straße, Gst. 1112/12, Gartenhaus, Mathias und Aloisia Kirschberger, im Hause, Bauführer Zmst. Friedrich Schwab, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 48 (M.Abt. 37 — XXIV/621/53).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 26, Stockwerksaufbau, Adolf und Marie Scheuer, im Hause, Bauführer Bmst. Gregor Breitenecker, 25, Perchtoldsdorf, Promenade 18 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 26, 1/53).

Liesing, Karl Sarg-Gasse 26, Zu- und Aufbau, Johann Zettl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Haderer, 25, Liesing, Aquäduktgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Karl Sarg-Gasse 26, 1/53).

26. **Bezirk:** Höflein an der Donau, Bahnhof, Errichtung eines Verkaufskioskes, V. Bernhardt, Höflein an der Donau, Bauführer Bauunternehmung Karl Winkler, Höflein an der Donau (35/1593/53).

Klosterneuburg, Lothringer Straße 34, Zubau und Garage, Anton und Johanna Mürwald, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Starebacher, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 22 (M.Abt. 37 — XXVI/345/53).

Kritzendorf, Am Durchstich 4, Zubau, Johann Prachner, im Hause, Bauführer Mmst. Hans Hoffellner, Höflein an der Donau (M.Abt. 37 — XXVI/350/53).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße 89, Instandsetzung, Th. Fürst, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 57 (M.Abt. 37 — XXVI/353/53).

Klosterneuburg, Agnesstraße 23, Umbau, Leopold und Stefanie Weinmayer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 55, Bauführer Bmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchbergstraße 57 (M.Abt. 37 — XXVI/354/53).

Kierling, Kirchenplatz 6, Umbau, Erich Gutenthaler, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 1 (M.Abt. 37 — XXVI/405/53).

Klosterneuburg, Leopoldstraße 14, Umbau, Marie Haslinger, im Hause, Bauführer Bmst. Dr. Josef Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37 — XXVI/412/53).

Klosterneuburg, Kollersteig 15, Umbau, Grete Hartweger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 57 (M.Abt. 37 — XXVI/412/53).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße 2, Umbau, Franz Kerndl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 57 (M.Abt. 37 — XXVI/435/53).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße 95, Umbau, Rudolf Hellerschmied, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/451/53).

Klosterneuburg, Rathausplatz 10, Umbau, Rudolf Päcnik, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/532/53).

Höflein, Hauptstraße 19, Instandsetzung, Jakob und Trude Kipferl, im Hause, Bauführer Mmst. Arch. Hans Hoffellner, Höflein an der Donau (M.Abt. 37 — XXVI/534/53).

Abbrüche

24. **Bezirk:** Wiener Neudorf, Biedermannsdorfer Straße, Gaswerkanlage, Wiener Stadtwerke — Gaswerke, Bauführer Abbruchunternehmen H. Schu & Co., KG, 3, Esteplatz 5 (M.Abt. 37 — XXIV/617/53).

Grundabteilungen

3. **Bezirk:** Landstraße, E.Z. 160, Gst. 1618, E.Z. 161, Gst. 1620, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 1179/53).

13. **Bezirk:** Lainz, E.Z. 141, Gste. 249/9/20/21, E.Z. 142, Gste. 250/1/2, E.Z. 143, Gst. 252/1, E.Z. 91, Gste. 146/1/3, Dr. Karl Kröpfel, 13, Anton Langer-Gasse 36, durch BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 1192/53).

Unter-St. Veit, E.Z. 429, Gst. 280/25, Dr. Felix Lederer, Wien, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64 — 1188/53).

17. **Bezirk:** Dornbach, E.Z. 157, Gst. 923/2, Margarethe Zwahlen, Schweiz, durch Dr. Johann Kaupa, Rechtsanwalt, 17, Bergsteiggasse 37 (M.Abt. 64 — 1186/53).

Dornbach, E.Z. 410, Gst. 668/26, Mathias Fuhrmann, 17, Richthausenstraße 27, durch BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 1191/53).

19. **Bezirk:** Unter-Sievering, E.Z. 169, Gste. 784/1/8, E.Z. 351, Gst. 783/2, E.Z. 1010, Gst. 784/2, E.Z. 1168, Gst. 783/1, Georg Tihoun, 15, Hütteldorfer Straße 38, durch BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 1190/53).

Heiligenstadt, E.Z. 76, Gst. 564/1, E.Z. 86, Gste. 601/25, 601/28, E.Z. 846, Gst. 564/2, öff. Gut, Gste. 601/22, 974/1, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 1200/53).

20. **Bezirk:** Brigittenau, E.Z. 1528, Gst. 3533/8, öff. Gut, Gst. 4202/1, Viktoria Kalisch, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Hauer und Dipl.-Ing. Dr. Hans Schmid, 4, Karlsplatz 1 a (M.Abt. 64 — 1160/53).

21. **Bezirk:** Stammersdorf, E.Z. 3160, Gst. 2847, Josef Schott, 21, Stammersdorf, durch Dr. Hans Ott, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 6 (M.Abt. 64 — 1068/53).

E.Z. 1398, Gste. 321/18/19/20, 321/25/26/36, 321/39, Franz Haas, 21, Stammersdorf, durch Dr. Ferdinand Knoll, Rechtsanwalt, 21, Am Spitz 16 (M.Abt. 64 — 1180/53).

22. **Bezirk:** Aspern, E.Z. 14, Gst. 533/40, Josef Krsek, 22, Hirschstetten, Schandlgasse 7 (M.Abt. 64 — 1181/53).

Breitenlee, E.Z. 107, Gst. 719/3, Karl und Johanna Cihal, 22, Breitenlee 107, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1217/53).

24. **Bezirk:** Biedermannsdorf, E.Z. 313, Gst. 503/2, Theresia Presolly, 24, Biedermannsdorf, durch Dr. Hans Wiesbauer, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 1182/53).

Brunn am Gebirge, E.Z. 1609, Gst. 111/15, Franz Ham, 24, Brunn am Gebirge, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 1183/53).

E.Z. 693, Gst. 785, Leopoldine Heinz, Wien, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 1185/53).

25. **Bezirk:** Inzersdorf-Land, E.Z. 2, Gst. 113, E.Z. 65, Gst. 212/1, E.Z. 66, Gst. 215, E.Z. 68, Gste. 216, 225/1, E.Z. 69, Gst. 226, E.Z. 70, Gst. 229, E.Z. 71, Gst. 230, E.Z. 72, Gst. 232, E.Z. 77, Gste. 266, 271, 272, E.Z. 83, Gst. 52, E.Z. 85, Gst. 65, E.Z. 86, Gst. 74, E.Z. 87, Gst. 75, E.Z. 89, Gst. 100, E.Z. 95, Gst. 93, E.Z. 97, Gst. 86, E.Z. 98, Gst. 85, E.Z. 100, Gst. 60, E.Z. 102, Gst. 53, E.Z. 273, Gst. 47, E.Z. 324, Gst. 92, E.Z. 676, Gst. 1131, E.Z. 695, Gst. 1132/1, E.Z. 747, Gst. 1740/3, E.Z. 1724, Gst. 114, E.Z. 1742, Gst. 66, E.Z. 2008, Gste. 1725, 1726, E.Z. 2010, Gst. 1688/7, E.Z. 2153, Gst. 1688/2, E.Z. 2622, Gst. 59, öff. Gut, Gste. 1687/4, 1688/1, 1688/5, 1689/4, 1690, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 1220/53).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, E.Z. 2420, Gst. 2803/6, E.Z. 3373, Gst. 2801/12, E.Z. 3374, Gst. 2801/13, Hedwig Schuster, 9, Alser Straße 24 (M.Abt. 64 — 1187/53).

Fluchtlinien

1. **Bezirk:** Franz Josefs-Kai 15, Oesterreichische Versicherungs-AG, 1, Freyung 8 (1, Franz Josefs-Kai 15, 1/53).

3. **Bezirk:** Schwalbengasse 13, Gottlieb Voith, 3, Schwalbengasse 8—12 (3, Schwalbengasse 13, 1/53).

5. **Bezirk:** Geigergasse 12, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (5, Geigergasse 12, 2/53).

11. **Bezirk:** E.Z. 63, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, Maria Karner, 11, Schmidgunstgasse 13 (M.Abt. 37 — 1930/53).

12. **Bezirk:** E.Z. 823, Kat.G. Hetzendorf, Johann Schmuttermeier, 15, Beckmanngasse 52 (M.Abt. 37 — 1931/53).

13. **Bezirk:** E.Z. 2690, Kat.G. Ober-St. Veit, Hermine Kaindl, 4, Schäffergasse 13 a (M.Abt. 37 — 1997/53).

E.Z. 1539, Kat.G. Ober-St. Veit, Dr. Leopold Totnik, 13, Seelosgasse 31 (M.Abt. 37 — 1998/53).

14. **Bezirk:** E.Z. 1767, Kat.G. Weidlingau, Maria Rozkosny, 5, Stauraczgasse 12 (M.Abt. 37 — 1961/53).

E.Z. 61, Kat.G. Hütteldorf, Johann Boleloucky, 5, Stolberggasse 10 (M.Abt. 37 — 1965/53).

15. **Bezirk:** E.Z. 250, Kat.G. Rudolfsheim, f. d. Eigentümer Neue Reformbauges. m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (M.Abt. 37 — 1913/53).

16. **Bezirk:** E.Z. 11, Kat.G. Neulerchenfeld, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 1932/53).

E.Z. 4242, Kat.G. Ottakring, f. d. Eigentümer Bmst. Franz Virt's Wtw., 7, Lindengasse 9 (M.Abt. 37 — 2009/53).

17. **Bezirk:** L.T. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Franz Köpf, 18, Weitlofgasse 15 (M.Abt. 37 — 1962/53).

E.Z. 27, Kat.G. Neuwaldegg, f. d. Eigentümer Ing. Wilhelm Bloßky, 19, Gatterburggasse 4 (M.Abt. 37 — 2014/53).

18. **Bezirk:** E.Z. 890, Kat.G. Pötzleinsdorf, Ing. Otto Scholl, 9, Säulengasse 13 (M.Abt. 37 — 1933/53).

E.Z. 519, Kat.G. Neustift am Walde, Marie Harrer, 9, Meynertgasse 9 (M.Abt. 37 — 1937/53).

19. **Bezirk:** E.Z. 63, 183, Kat.G. Unter-Döbling, Herbert Groh, 19, Nußwaldgasse 10 und 12 (M.Abt. 37 — 1938/53).

E.Z. 810, Kat.G. Nußdorf, Leopoldine Schmid, 17, Blumengasse 73 (M.Abt. 37 — 1957/53).

E.Z. 1013, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — 1958/53).

20. **Bezirk:** Gdb. Brigittenau, E.Z. 5676, Komm.-Rat Franz Schmid, 3, Weißgerberlände 50 (M.Abt. 36 — 392/53).

21. **Bezirk:** E.Z. 94, Kat.G. Leopoldau, Stefan Klug, 21, Ruthnergasse 16 (M.Abt. 37 — 1900/53).

E.Z. 1130, 1138, Kat.G. Groß-Jedlersdorf, f. d. Eigentümer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — 1925/53).

E.Z. 84, Kat.G. Gerasdorf, Johann Schlederer, Gerasdorf, Hauptstraße 64 (M.Abt. 37 — 1926/53).

E.Z. 1336, Kat.G. Leopoldau, Martin Postulka, 21, Leopoldau, Nordrandsiedlung, 18. Gasse 9 (M.Abt. 37 — 1927/53).

E.Z. 769, Kat.G. Enzersfeld, f. d. Eigentümer Josef Hackl, 21, Enzersfeld 168 (M.Abt. 37 — 1928/53).

E.Z. 643, Kat.G. Donaufeld, Alois Zeitlberger, 21, Ferdinand Pölz-Gasse 10 (M.Abt. 37 — 1929/53).

E.Z. 2854, Kat.G. Stammersdorf, Josef Krumpl, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 115 (M.Abt. 37 — 1976/53).

E.Z. 1347, Kat.G. Stammersdorf, Sebastian Jirek, 16, Kirchstetterngasse 8 (M.Abt. 37 — 1975/53).

E.Z. 2750, Kat.G. Stammersdorf, Friedrich Schwarzenberg, 21, Friedrich Manhart-Straße 20 (M.Abt. 37 — 1982/53).

E.Z. 898, Kat.G. Donaufeld, f. d. Eigentümer Arch. Helene Koller-Buchwieser, 1, Bellariastraße 10 (M.Abt. 37 — 2008/53).

E.Z. 186, Kat.G. Schwarzlackenau, Hermann Pisters, 20, Gerhardusgasse 25 (M.Abt. 37 — 2012/53).

22. **Bezirk:** E.Z. 1343, Kat.G. Eßling, Maria Wimmer, 20, Brigittagasse 21 (M.Abt. 37 — 1901/53).

E.Z. 63 etc., Kat.G. Hirschstetten, f. d. Eigentümer Bmst. Johann Nowotny, 2, Zirkusgasse 42 (M.Abt. 37 — 1934/53).

E.Z. 1730, Kat.G. Aspern, Karl Moretti, 22, Erzherzog Karl-Straße 237 (M.Abt. 37 — 1952/53).

E.Z. 1587, Kat.G. Kagran, Ing. Josef und Käthe Laska, 8, Florianigasse 47—49 (M.Abt. 37 — 1979/53).

E.Z. 1465, Kat.G. Aspern, Antonie Bruha, 3, Am Modenapark 15 (M.Abt. 37 — 2007/53).

E.Z. 51, Kat.G. Franzensdorf, f. d. Eigentümer Bmst. Franz Faßl, Probstdorf im Marchfeld (M.Abt. 37 — 2010/53).

E.Z. 51, Kat.G. Franzensdorf, f. d. Eigentümer Bmst. Franz Faßl, Probstdorf im Marchfeld (M.Abt. 37 — 2011/53).

23. **Bezirk:** E.Z. 21, Kat.G. Markt Fischamend, Karl Schwieger, 23, Markt Fischamend, Gregerstraße 19 (M.Abt. 37 — 1914/53).

E.Z. 134, Kat.G. Schwadorf, Leopold Lachner, 23, Schwadorf 134 (M.Abt. 37 — 1924/53).

E.Z. 35, Kat.G. Moosbrunn, Anna Buzeczky, 23, Moosbrunn 35 (M.Abt. 37 — 1960/53).

24. **Bezirk:** E.Z. 1466, Kat.G. Maria-Enzersdorf, Josef Musser, 5, Bräuhausgasse 72 (M.Abt. 37 — 1935/53).

E.Z. 2583, 2600, Kat.G. Brunn am Gebirge, Ignaz Breuer, Brunn am Gebirge, Kreßgasse 7 (M.Abt. 37 — 1951/53).

25. **Bezirk:** E.Z. 266, Kat.G. Mauer, Otto Gruber, 25, Mauer, Walter von der Vogelweide-Gasse 11 (M.Abt. 37 — 1936/53).

E.Z. 1547, Kat.G. Breitenfurt, f. d. Eigentümer Arch. Rudolf Heidrich, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 15 (M.Abt. 37 — 1980/53).

26. **Bezirk:** E.Z. 258, Kat.G. Weidlingbach, Karl Seidl, 16, Römergasse 72 (M.Abt. 37 — 1903/53).

E.Z. 4279, Kat.G. Klosterneuburg, Johann Roch, 19, Schegargasse 5 (M.Abt. 37 — 1964/53).